

■ Burgdorfer Forscherpreis

Robotik im Zentrum des Burgdorfer Forscherpreises

Die Begabungs- und Begabtenförderung der Volksschule Burgdorf und der angeschlossenen Gemeinden vergab zum 13. Mal den Forscherpreis

«Der Forscherpreis ist ein interdisziplinäres Förderprogramm für Jugendliche der 8. Klassen mit einer besonderen Begabung im technischen und mathematisch-logischen, im visuell-räumlichen sowie im manuell-praktischen Bereich. Interesse an Technik, Wissenschaft und praktischer Arbeit werden

Ausgewählte Themen

Team «SetMotor (LAFJ)»

«Wie ist es möglich, Nixkraut und Müll aus dem Meer zu entfernen und dabei nützlich zu machen?» Dies erforschten Lilly Schimbold, Amélie Aeschbacher, Florence Mühlethaler und Josephine von Zimmermann.

Team «Prorobot»

«Wieso ist es in Zukunft nötig, dass Roboter Aufgaben der Natur übernehmen?» Juliana Siegenthaler, Lilianne Mühlethaler, Marco Brechbühler und Noel Oppliger begründeten und demonstrierten mit ihrem Roboter, warum und wie Pflanzen durch Robotereinsatz bestäubt werden können.

Team «JAGAJASI-TECH»

«Wie kann man Roboter in Naturkatastrophen einsetzen?» Dies zeigten Jaron Herren, Gabriel Mazzotta, Simone Maggioro und Jakob Wawrzak.

Team «RobotX»

«Wie können Roboter in Extremsituationen gezielt eingesetzt werden?» Mit diesem Thema beschäftigten sich Maximilian Jungeblott, Matteo Pena, Yannick Röthlisberger und Luc Stuber.



Von links: Projektleiter Thomas Stuber, das Siegerteam «Prorobot» mit Noel Oppliger, Marco Brechbühler, Juliana Siegenthaler, Lilianne Mühlethaler und Projektleiterin Dalia Holzer.

Bilder: Rosmarie Stalder

in diesem Projekt verbunden». Mit diesen Worten ist die anspruchsvolle Aufgabe formuliert. Ihr stellten sich vier Viererteams, die sich für Technik und Wissenschaft begeistern. Die Aufgabe bedingt jeweils das Bauen und Programmieren von Robotern, das Forschen rund um das Thema Robotik und das Verfassen einer Forscherarbeit. Dabei steht die Teamarbeit im Vordergrund. Mit grossem Engagement setzten sich die Jugendlichen neben ihren schulischen Anforderungen mit diesen Themen auseinander. Sie arrangierten sich im Team und fanden heraus, wer sich für was am besten eig-

net. Dalia Holzer und Thomas Stuber bilden seit Jahren das Projektleiterteam. Beide fanden anerkennende Worte für die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Ebenso Gemeinderatsvertreter Michael Ritter, Ressort Bildung, und Silvia Jäger, Schulleiterin MR (Massnahmen in Regelschule) der Zentralen Angebote.

Das Team «Prorobot» gewinnt den Forscherpreis 2025

Juliane Siegenthaler, Lilianne Mühlethaler, Marco Brechbühler und Noel Oppliger durften am vergangenen Freitag den Wanderpreis entgegennehmen.

Als Jury amtierten: Prof. Fritz Bircher, Institut iPrint, Hochschule für Technik und Architektur, Fribourg; Timon Hollenstein, Co-Schulleitung Sekundarstufe I Gsteighof; Ruth Hubacher, Schulleitung Sekundarstufe I Pestalozzi; Prof. Dr. Jürg Keller, Hochschule für Technik und Umwelt, Institut für Automation, Windisch; Renate Schärz, armasuisse, Bern.

Prof. Dr. Jürg Keller betonte mit anerkennenden Worten den grossen Einsatz und die Ergebnisse aller vier Teams. Ganz sicher ist, dass es an diesem anspruchsvollen Wettbewerb keine Verlierer gibt. Rosmarie Stalder

Näheres zu den Präsentationen ist zu finden unter www.schuleburgdorf.ch/begabtenfoerderung/aktuelles



Der konstruierte Roboter transportiert die Pflanzen zum Bestäubungsort.